

# Tuschetien Kachetien / Georgien



## Auf wilden Pfaden in Ost-Georgien

### Wanderstudienreise in Ost-Georgien

13 Tage (inkl. Flug)

- ☀ **Mit Allrad über einen der höchsten befahrbaren Kaukasuspässe, den Abano-Pass**
- ☀ **Wandern am Fuße der kaukasischen Viertausender**
- ☀ **Zu Gast bei einer Winzerfamilie**

#### Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

13.05. - 25.05.2018	2.090 €
28.07. - 09.08.2018	2.090 €
11.08. - 23.08.2018	2.090 €

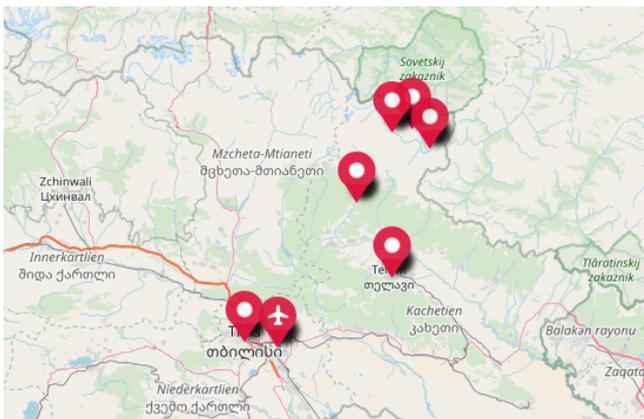
Einzelzimmer-Zuschlag: 150 €

**Gruppengröße: 6-10 Personen**

**Anforderung an die Kondition: Mittel-Schwer**

#### Im Reisepreis enthalten

- Linienflug Frankfurt - Tbilisi und zurück (andere Flughäfen auf Anfrage u. ggfs. Aufpreis)
- Transfers in modernen Bussen und Allrad-Fahrzeugen
- 12 Übernachtungen in Tuschetien, davon 3 im 3-Sterne-Hotel in Tbilisi (mit Du/WC), 9 in privaten Gästehäusern, davon 3 in Telawi (EZ möglich), 2 in Omalo, 1 in Jvarboseli, 2 in Dartlo, 1 in Schenako (in Privatquartieren z. T. geteilte Bäder, EZ nicht immer möglich)
- 6x Vollpension (mittags i.d.R. Picknick), 4x Halbpension (Frühstück und Abendessen), 2x nur Frühstück
- Eintrittsgelder, Besichtigungen und Wanderungen lt. Detailprogramm
- Erfahrene, deutschsprachige Wander-Reiseleitung ab/bis Flughafen Tbilisi



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

*Die grobe Schotterpiste duckt sich unter Felsvorsprünge und windet sich in Serpentin waghalsig den Hang hinauf. Unser stetiger Begleiter ist der steile Abgrund auf der bergabgewandten Seite. Wer ans Ende der Welt nach Tuschetien will, muss einen robusten Magen haben. Die Anreise ist nur mit dem Geländewagen zu machen. Die Wanderungen in der archaischen Bergregion sind ein besonderes Erlebnis, die Übernachtungen in privaten Gästehäusern auch. Freuen Sie sich auf schmackhafte georgische Hausmannskost!*

## Reisebeschreibung

Wir begeben uns auf die schönsten Pfade in Tuschetien, eine der unberührtesten und ursprünglichsten Regionen des Großen Kaukasus. Eine Wanderreise im Hochgebirge Georgiens, ganz abseits des Massentourismus. Wir passieren mit dem Geländewagen den höchsten befahrbaren Pass Georgiens auf fast 3.000 m und tauchen ein in versteckte Täler. Beim Wandern am Fuße von Viertausendern lernen wir uralte Bräuche und Traditionen der Tuschen und ihre Schäferkultur kennen. In Kachetien, einer der ältesten Weinbauregionen der Welt, erwartet uns die Einkehr und Weinprobe bei den heimischen Winzern und geschichtsträchtige Kirchen und Klöster.

### Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

#### 1. Tag: Anreise nach Tiflis

Abflug ab Frankfurt (andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis). Voraussichtlich am späten Abend oder frühen Morgen des 2. Tages erreichen Sie den Flughafen von Tbilisi. Hoteltransfer. Fahrtzeit ca. 30 Min.  
Übernachtung im 3-Sterne-Hotel in Tbilisi.

#### 2. Tag: Fahrt nach Kachetien – Besuch einer Winzerfamilie

Wir verlassen Tbilisi und fahren Richtung Osten in die Weinbauregion Kachetien - über das ehemals deutsche Dorf Marienfeld (heute Sartichala). Wir besuchen dort eine kachetische Winzerfamilie und erhalten Einblick in die traditionelle Art der Weinherstellung und Aufbewahrung. Stadtrundgang in Telawi mit Marktbesuch. Unterkunft und Abendessen in Telawi. Wer möchte kann dort bei der Zubereitung traditioneller Speisen behilflich sein, bevor wir gemeinsam zu Abend essen. Fahrtzeit ca. 3-3,5 Std.  
Übernachtung in privatem Gästehaus in Telawi (F/L/A).

#### 3. Tag: Auf nach Tuschetien

Heute geht es in den Großen Kaukasus in das Schutzgebiet Tuschetien, das mit einer Höhe von 900 bis 4.800 m über dem Meeresspiegel zu den höchsten und auch größten Schutzgebieten Europas zählt. Im Jahr 2003 wurden hier drei verschiedenen Schutzgebiete eingerichtet: Nationalpark (83.453 ha), Landschaftsschutzgebiet (27.903 ha), und Strenges Naturreservat (10.694 ha, bereits seit 1981 unter Schutz). Da es in Tuschetien keine Geschäfte gibt, erledigen wir letzte Besorgungen am Fuße der Berge in Telawi. Dann geht es endlich los! Vor uns liegen 72 km, für die wir mit unseren Allrad-Fahrzeugen je nach Zustand der „Straße“ 4-6 Stunden benötigen. Zwischendurch gibt es immer wieder die Möglichkeit für Fotostopps. Wir überqueren den höchsten befahrbaren Pass Georgiens, den Abano-Pass auf 2.962 m Höhe. Seinen Namen („Abano“ bedeutet „Bad“) trägt er aufgrund einer heißen Heilquelle, die wir auf dem Weg zum Pass besuchen können. Hinterm Pass schlängeln sich die Serpentinaen wieder hinunter ins Tal und wir erblicken bald die ersten Dörfer und Wehrtürme, fernab jeder Straße. Wir durchqueren mit dem Geländewagen Gebirgsbäche und erhalten Ausblicke auf die wilde Natur des Hochgebirges: Bergschluchten, Felsformationen, Altschneefelder. Dazu diese frische Bergluft! Im Dorf Omalo, dem „Zentrum“ Tuschetiens, angekommen, beziehen wir unser Quartier, unternehmen erste Erkundungen und können, je nach Tageszeit, hinaufsteigen zu den Wehrtürmen und dort bei fantastischem Blick über das Dorf den Sonnenuntergang erleben. Fahrtzeit ca. 5-6 Std.  
Übernachtung in privatem Gästehaus in Omalo (F/L/A).

#### 4. Tag: Erste Erkundungen zu wilden Bezoarziegen

Bezoarziegen, die an einem schroffen Felshang oberhalb des Flusses Pirikita Alazani heimisch sind. Wir wandern entlang der steilen Berghänge (keine Schwindelfreiheit erforderlich!) oberhalb des Flusses zu einer Aussichtsplattform. Gemeinsam erklimmen wir im Anschluss einen lichten Waldpfad, der uns etwas tiefer nach Tuschetien hineinführt, und eine erste Aussicht in die Täler von Gometsari und Pirikita bietet, die wir in den nächsten Tagen noch ausführlicher erkunden werden. An einer grünen Lichtung bietet sich die Gelegenheit zum Picknick. Rückkehr nach Omalo und Freizeit. Wer möchte kann einen Spaziergang zum unteren Dorf von Omalo unternehmen.  
Wanderung: ca. 3-4 h, 5-8 km, ca. 200 m Aufstieg, 200 m Abstieg.  
Übernachtung in privatem Gästehaus in Omalo (F/L/A).

#### 5. Tag: Auf dem „Dach Tuschetiens“ zwischen Gometsari- und Pirikita-Tal

Fahrt bis an die Lichtung von Ghele. Von dort erklimmen wir das „Dach Tuschetiens“. Auf dem Bergrücken zwischen Gometsari- und Pirikita-Tal, inmitten von Rhodoendronteppichen, haben wir einen sensationellen Ausblick auf eines der höchsten Dörfer Europas, Bochorna, und das Dorf Dartlo auf nördlicher Seite des Bergrückens. Nach dem Abstieg können wir ein Stück fahren, bevor die Straße vor dem Dorf Dochu endet. Zu Fuß besichtigen wir das eher düstere, sehr steil am Hang liegende Dochu, bevor wir unsere nächste Unterkunft für eine Nacht beziehen. Fahrtzeit insg. ca. 3 Std.  
Wanderung: ca. 6 h, Distanz ca. 10 km, Aufstieg ca. 700 Hm, Abstieg ca. 600 Hm.  
Übernachtung in privatem Gästehaus in Jvarboseli (F/L/A).

#### 6. Tag: Vom Gometsari-Tal über den Nachaicho Pass (2.903 m) ins Pirikita-Tal

Heute erwartet uns die anspruchsvollste Wanderung der Reise. Wanderstöcke können uns heute zur Querung einiger Bachläufe eine gute Hilfe sein. Wir lassen das Dorf Verkhovani und Dadikurta hinter uns und steigen, zunächst durch den Wald hinauf. Rasch verändert sich hier oben die Vegetation. Über endlose Wiesen steigen wir gemächlich auf zum Pass und erblicken, oben angekommen, endlose Rhododendronteppiche (im Juni/Juli weiß blühend, im Herbst mit leuchtend rotem Blattwerk). Die Höhenlagen in Tuschetien bieten einen idealen Lebensraum für viele Raubvögel wie Adler und Geier, die wir mit großer Wahrscheinlichkeit erblicken können. Am Nachaicho-Pass auf 2.900 m Höhe angelangt, werden wir mit einem weiten Panorama über die Täler, Dörfer und den sich durchs Tal mäandrierenden Fluss belohnt. Wer genau hinschaut erblickt an den Hängen über dem Fluss Türme. Stabil in Trockenbauweise errichtet stehen sie hier seit Jahrhunderten als Zeugen einer vergangenen Zeit. Nach einem sehr steilen Abstieg und der Überquerung des Flusses über eine Brücke werden wir von unseren Fahrern empfangen und zu unserem Quartier für die nächsten drei Nächte in Dartlo gebracht. Tipp: Weiter westlich von Girevi, dem letzten Dorf im Pirikita-Tal, befindet sich der Atsunta-Pass (3.450m), die einzige Fußverbindung in die benachbarte Region Chewsuretien und für Tekking-Wanderer eine zweite Reise wert (Dauer ca. 4-6 Tage). Fahrtzeit ca. 1 Std.  
Wanderung: ca. 7 h, ca. 10 km, 1.050 m Aufstieg, 900 m Abstieg.  
Übernachtung in privatem Gästehaus in Dartlo (F/L/A).

#### 7. Tag: Rund um Dartlo

Unsere Unterkunft im Pirikita-Tal liegt in Dartlo, das wegen seiner einmaligen Architektur mit alten Wehrtürmen als schönstes Dorf Tuschetiens gilt. Heute lassen wir es ruhig angehen. Wir unternehmen eine Wanderung in die oberhalb gelegenen Dörfer Dano und Kwawlo, und genießen die Aussicht über die wilde Natur. Unterwegs sehen wir heilige Altäre, deren Zutritt allerdings nur Männern und Kindern gewährt ist. In der Ferne bestaunen wir waghalsig auf Felsvorsprünge gebaute Wehrtürme. Am Nachmittag Freizeit.  
Wanderung: ca. 3-4 h, 6-7 km, 350 m Aufstieg, 350 m Abstieg.  
Übernachtung in privatem Gästehaus in Dartlo (F/L/A).

#### 8. Tag: Von Dartlo bis Diklo fernab jeder Straße

Wir verlassen heute die Straße und nehmen den wilden Weg. Über das entlegene Dorf Chigho, mitten am steilen Hang zwischen rauschenden Bächen gelegen, folgen wir dem Pfad in das nach Diklo. Unterwegs sehen wir vielleicht hoch oben auf den Gipfeln Schafferden mit Ihren Schäfern. Von Diklo geht es motorisiert weiter nach Schenako. Unterkunft bei einer Familie, die ganzjährig, auch im Winter, in Tuschetien lebt. Fahrtzeit ca. 30 Min.  
Wanderung: ca. 6 h, ca. 14 km, ca. 1.000 Hm Aufstieg, ca. 600 Hm Abstieg.

Übernachtung in privatem Gästehaus in Schenako (F/L/A).

#### **9. Tag: Abschied von Tuschetien**

Heute verabschieden wir uns von den Bergen. Und wieder geht es abenteuerlich mit unseren geübten Fahrern über den Abano-Pass zurück in die Ebene Kachetiens. Unten angekommen, im üppigen „Obstgarten“ Georgiens, Kachetien, machen wir erstmal eine Verschnaufpause im Dorf Alvani und besuchen eine alte Teppichmanufaktur und Filzerei. Filzen, Weben und Stricken sind typische Tätigkeiten der tuschetischen Frauen, die traditionell im Winter aufwändige Teppiche nach alten Mustern herstellen. Anschließend besichtigen wir die mächtige, eindrucksvoll inmitten der Alazani-Ebene gelegene, Alaverdi-Kathedrale (11.Jh.) mit dem höchsten Kirchturm in ganz Georgien, bevor wir zu unserer Unterkunft in Telawi zurückkehren. Fahrtzeit ca. 5-6 Std.  
Übernachtung in privatem Gästehaus in Telawi (F/-/A).

#### **10. Tag: Freier Tag in Kachetien**

Heute heißt es Entspannen! Oder haben Sie Lust auf eine weitere Wanderung, z.B. im Lagodekhi Nationalpark (ca. 1,5 Std. Fahrt)? Oder mögen Sie lieber das Städtchen Signaghi (ca. 1,5 Std. Fahrt) anschauen und das Werk des berühmten georgischen Malers Pirosmiani im dortigen Museum? Ihre Reiseleitung gibt Tipps und organisiert gerne Taxi-Transfers.  
Übernachtung in privatem Gästehaus in Telawi (F/-/A).

#### **11. Tag: Zurück nach Tbilisi über den Gombori-Pass**

Als Kontrastprogramm wollen wir den alten Palast von Alexander Tschawtschawadze besuchen und einen Einblick in das Leben des georgischen Adels im 19. Jh. gewinnen. Zur Anlage gehören das Haus-Museum des Dichters, ein bekanntes Weingut und ein englischer Landschaftsgarten.

Auf dem Rückweg nach Tbilisi fahren wir durch das grüne, bewaldete Gombori-Gebirge und über den gleichnamigen Pass (1.620 m), der erst seit einigen Jahren befahrbar ist. Vor dem Pass lohnt sich ein Abstecher zum Kloster Ikalto mit der Ruine der wissenschaftlichen Akademie und zur verlassenen Klosteranlage Alt-Schumta (in einer Waldlichtung sehr schön gelegen) aus dem 5.-7. Jh. Fahrtzeit ca. 2-3 Std.

Übernachtung in 3-Sterne-Hotel in Tbilisi (F/-/A).

#### **12. Tag: Altstadt von Tbilisi**

Am Morgen unternehmen wir einen halbtägigen, geführten Stadtrundgang durch Tbilisi. Wir besuchen die Altstadt mit ihren Kirchen und historischen Straßenzügen und bummeln anschließend über den prächtigen Rustaveli Boulevard. Danach ist Zeit zur freien Verfügung. Abschiedsabendessen in einem familiären typisch georgischen Restaurant.  
Übernachtung in 3-Sterne-Hotel in Tbilisi (F/-/A).

#### **13. Tag: Abreise**

Flughafentransfer und Heimreise. Fahrtzeit ca. 30 Min.

Die Verpflegungskürzel bedeuten: F = Frühstück (am Folgetag), HP = Halbpension (Abendessen, Frühstück am Folgetag) VP = Vollpension (Mittagessen od. Lunchpaket, Abendessen, Frühstück am Folgetag).

## **Details zum Reiseland**

### **Klima**

Aufgrund der bewegten Landschaftsstruktur Georgiens sind Aussagen zum Klima nicht pauschal zu treffen. Im Westen und Südwesten am Schwarzen Meer und im direkten Hinterland ist es feuchtwarm mit durchschnittlichen Höchsttemperaturen von ca. 26°C. In den Höhenlagen des Landesinnern herrscht gemäßigttes Klima vor wie in Deutschland, in den Nächten kühlt es deutlich ab. Im Sommer kann es in der Hauptstadt Tbilisi heiß werden.

## Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in ausgesuchten, landesüblichen Hotels (Zimmer mit Dusche/WC) und in privaten Gästehäusern (z. T. mit geteilten Bädern), 3 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Tbilisi (mit Du/WC), 9 Nächte in privaten Gästehäusern, davon 3 in Telawi (EZ möglich), 2 in Omalo, 1 in Jvarboseli, 2 in Dartlo und 1 in Schenako (nicht immer Einzelzimmerbelegung möglich und z. T. geteilte Bäder).

**Verpflegung:** Die Übernachtungen sind jeweils inklusive Frühstück. In Tuschetien Vollpension mit Lunchpaket/Picknick; in Telawi Halbpension mit Frühstück und Abendessen (außer am freien Tag 10). In Tbilisi haben wir bewusst einen freien Abend eingeplant, sodass Sie nach eigener Vorliebe den Abend verbringen können. Die Reiseleitung schlägt Ihnen gern ein Restaurant vor. Am letzten Abend ist ein gemeinsames Abschiedsessen in einem typisch georgischen Restaurant in Tbilisi vorgesehen.

## Reiseleitung

### Tamuna Latsbidze, Margarete Hartmannsberger u.a.

Tamuna Latsbidze hat Germanistik studiert und spricht gut Deutsch. Sie arbeitete am Reiseführer „Kaukasus: Georgien, Armenien, Aserbaidschan“ des Prestel-Verlags mit. Sie begeistert durch die liebevolle Art, mit der sie ihre universellen Kenntnisse in Kunst, Geschichte und Architektur sowie die Besonderheiten der georgischen Mentalität vermittelt.

### Anforderungen an die Kondition: **Mittel-Schwer**

Insgesamt 5 Wanderungen mit reiner Gehzeit zwischen 2 und 7 Stunden. 3 der Wandertouren sind leicht bis mittelschwer mit Höhendifferenzen zwischen 200 und 700 m. Auf 2 anspruchsvollen Wanderung am 6. und 8. Reisetag bewegen wir uns im Hochgebirge des Großen Kaukasus zwischen ca. 1.600 bis max. 2.900 Höhenmetern und überwindet etwa 1.000 Höhenmeter.

Die Wanderungen setzen neben guter Kondition und Ausdauer auch Trittsicherheit voraus. An einigen Stellen müssen auch Bäche und kleinere Flüsse durchquert werden. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich.

## Nicht im Reisepreis enthalten

- Preiserhöhungen aufgrund geänderter Flugsteuern und Treibstoffzuschlägen
- Trinkgelder
- Zusätzlich Mahlzeiten, alkoholische Getränke
- Fakultative Ausflüge und Aktivitäten

## Anreise

Die Flug-Anreise ist im Reisepreis inbegriffen. Abflughafen ist Frankfurt/Main (andere Abflughäfen, auch aus Österreich oder der Schweiz, auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, gegebenenfalls mit Aufpreis)

## Kompensation der CO2-Emissionen Ihres Fluges

Ein atmosfair-Beitrag zum 100%igen Ausgleich der CO2-Emissionen Ihrer Fluganreise ist im Reisepreis enthalten.

[www.atmosfair.com](http://www.atmosfair.com)

## Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

## Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 28 Tage vor Reisebeginn.

## Veranstalter

Lupe Reisen Partner